



## Offenes Singen in Steffisburg

05.12.2022

Am Samstag, 03. Dezember 2022 um 18.00 Uhr, trafen sich einige Glaubensgeschwister und Gäste in unserer Kirche in Steffisburg, um sich gemeinsam auf die Advents- und Weihnachtszeit einzustimmen. Ein offenes Singen bedeutet, gemeinsam zu Singen, sowie verschiedenen Musikbeiträgen zuzuhören.



Unter der Leitung von E. Jöhr und T. Däppen erlernten wir Lieder wie:

O du fröhliche -mit separater Oberstimme

Weihnachtshymne von Felix Mendelssohn-Bartholdy

Půjdem spolu do Betléma (Tschechisches Weihnachtslied)

Gott sandte zu uns seinen Sohn (Nr. 5 aus dem Chorbuch)

und den Kanon Ehre sei Gott in der Höhe

Die Konzerteile wurden vorgetragen von Blockflötenensemble und Klavier/Orgel...

*Vánoční Rosička* (Weihnachtstau) ist ein Böhmisches Weihnachtslied. Adam Václav Michna von Otradovic (ca. 1600-1676), einer der wichtigsten tschechischen Komponisten seiner Zeit, schrieb dieses Weihnachtslied. Er schrieb Lieder für den Bedarf "guter Musikanten in erhabenen Städten und einfacher Schulmeister in den bescheidensten Städtchen."

Drei Segelschiffe sah ich ziehn stammt wohl aus dem 17. Jahrhundert aus England und wurde später auch ins Deutsche übersetzt. Flog ein Vogel (aus Bolivien) und das wohl älteste Weihnachtslied, Ein Kind geboren zu Bethlehem. Es stammt aus dem 14. Jahrhundert und war ein sogenanntes Mischlied, d.h. es hatte einen Text aus deutschen und lateinischen Sätzen.

...sowie Violine, Klavier und Orgel.

Vom Himmel hoch, da komm ich her spielten Franz (Violine) und Toni (Orgel) in zwei verschiedenen Fassungen, als Präludium von Zachow (1663-1712) und J.S. Bach (1685-1750), zwei Zeitgenossen und gelebt in Ostdeutschland. The first Noel gehört zu den bekanntesten Christmas Carols, also englischen Weihnachtsliedern, welches anschliessend erklang.

Aus der böhmischen Hirtenmesse von Jakub Šimon Jan Ryba ertönt als Abschluss das Agnus Dei. Im Original ist die Weihnachtmesse für Chor, 4 Solisten und ein grosses Sinfonieorchester komponiert worden mit einer Länge von 45 Minuten.

Nachdem die ganze Gemeinde noch einmal die schönen, eingeübten Lieder gesungen hatte, sprach unser Bezirksvorsteher, Hirte Oliver Blindenbacher, das Schlussgebet und mit den letzten Klängen von O du fröhliche gingen alle nach Hause.

*Text: Manuela Messerli*

*Fotos: Manuela & Beat Messerli*

*Bearbeitung: Isabelle Landmesser*

